



## **Handreichung für neue Mandatstragende (MT) als DEGAM-Vertretende in interdisziplinären Leitlinien anderer Fachgesellschaften**

\*in Klammern sind mögliche Aufgaben, alles andere ist obligat

Mandatstragende der DEGAM:

- sind Mitglied der Sektion „Leitlinien und Qualitätsförderung“ bzw. sind in diese aufzunehmen
- vertreten die hausärztliche Perspektive in Leitlinien mit DEGAM-Beteiligung durch Teilnahme am LL-Prozess
- geben ihre Interessen für das Leitlinienprojekt online an
- nehmen an der konstituierenden Sitzung der LL-Gruppe teil, um zu sondieren, an welchen Stellen die hausärztliche Perspektive (Beachtung der Besonderheiten des hausärztlichen Versorgungssettings in Abgrenzung zum fachspezialistischen Versorgungssetting, z.B. Implikationen für Wirksamkeiten von diagnostischen Verfahren) eingebracht werden kann (in Form von Schlüsselfragen, hausärztliches Kapitel)
- die interne Abstimmung erfolgt ggf. mit den Patent oder der Geschäftsstelle Leitlinien
- kommunizieren gegenüber der Leitliniengruppe, dass die DEGAM ein Patensystem und eine Sektion „Leitlinien und Qualitätsförderung“ hat, die bei dem Abstimmungsprozess eingebunden werden (Verweis auf 2-stufigen Abstimmungsprozess: 1. SLQ, 2. ggf. Präsidium)
- (übernehmen AG-Leitungsaufgaben, wenn sie es für inhaltlich relevant halten und Kapazitäten haben)\*
- (engagieren sich in AGs, wenn sie es für inhaltlich relevant halten und Kapazitäten haben)

- (binden frühzeitig Paten bzw. die Geschäftsstelle Leitlinien bei Unklarheiten / etwaigen Schwierigkeiten mit der Leitliniengruppe oder der Koordination der Leitlinie ein (leitlinien@degam.de))
- nehmen an Leitlinientreffen teil bzw. organisieren eine Vertretung
- nehmen an den Konsenstreffen zur formalen Verabschiedung von Empfehlungen bzw. weiteren Leitlinieninhalten teil bzw. organisieren eine Vertretung
- binden frühzeitig und regelmäßig Paten bei den Schlüsselempfehlungen und Leitlinientexten (ggf. die Geschäftsstelle Leitlinien) bzw. bei Unsicherheiten, z.B. Umgang mit Dissens, bezüglich Empfehlungsformulierung oder Abstimmungsmodalitäten ein (leitlinien@degam.de) (z.B. wenn eine unterschiedliche inhaltliche Darstellung von Empfehlungen oder Sachverhalten im Hintergrundtext formuliert werden soll, ggf. Formulieren von Sondervoten)
- (nehmen über die Geschäftsstelle Leitlinien Kontakt zur Sektion „Leitlinien und Qualitätsförderung“ auf, wenn Empfehlungen VOR der formalen Verabschiedung einem breiteren allgemeinmedizinischen Setting vorgestellt werden sollen (z.B. bei Unsicherheiten hinsichtlich Inhalt und Relevanz))
- binden die Paten bei der Verabschiedung einer präfinalen Fassung der Leitlinie ein
- verfassen einen Erläuterungstext für die Kommentierung und Verabschiedung in der Sektion „Leitlinien und Qualitätsförderung“ (Vorlage gibt es bei der Geschäftsstelle Leitlinien)
- geben ggf. Rückmeldungen aus der SLQ zurück in die Leitliniengruppe und geben an, wie die LL-gruppe damit umgegangen ist

Die finale Vorlage der Leitlinie und endgültige Abstimmung über die Zustimmung bzw. Ablehnung erfolgt im DEGAM-Präsidium.

Fahrtkosten für die Teilnahme an Leitlinientreffen/Konsensuskonferenzen (in Präsenz) können über die DEGAM abgerechnet werden!

Dresden, den 14.04.2025